

3M (Schweiz) AG
Eggstrasse 93
CH-8803 Rueschlikon
SWITZERLAND

=====

SICHERHEITSDATENBLATT

=====

SDB-Ref. Nr. 11-5833-6 Überarbeitet: 29/01/10 Version : 009.00
Ersetzt 07/01/10 Druckdatum : 29/01/10 Seite 1 von 11
3M (Schweiz) AG Eggstrasse 93 8803 Rueschlikon
Tel: 044 724 90 90 Fax: 044 724 94 50
Notfallauskunft Tel: 044 724 90 90
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Tel: 145

1. PRODUKTEBEZEICHNUNG

Handelsname:
3M INDUSTRIE-REINIGER (UK-9472)

Stocknummer:
GS-2000-3540-9 GS-2000-3522-7

Bestimmungsgemässer Gebrauch:
Reinigungsspray für Industrie und Gewerbe.

2. PRODUKTEZUSAMMENSETZUNG

Chemischer Name	CAS-Nummer	Gehalt (%)
(R)-p-Mentha-1,8-dien	5989-27-5	70 - 80
Gefahrensymbol: Xi (Reizend) N (Umweltgefährlich)		
R-Sätze: R10- R38- R43- R50/53-		
Propan	74-98-6	10 - 20
Gefahrensymbol: F+ (Hochentzündlich)		
R-Sätze: R12-		
Gemisch nichtionischer Tenside	3M geheim	5 - 15

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
R 12: Hochentzündlich. R 38: Reizt die Haut. Enthält D-Limonen.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen. R 50/53: Sehr giftig
für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig
schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

nach Augenkontakt:
Augen mit viel Wasser spülen. Wenn Anzeichen/Symptome andauern,
Arzt konsultieren.

nach Hautkontakt:
Verschmutzte Kleider und Schuhe ausziehen. Haut sofort mit viel
Wasser spülen. Arzt konsultieren. Verschmutzte Kleider und
Schuhe vor Wiederbenutzung waschen.

nach Einatmen:
Person an die frische Luft bringen. Falls Anzeichen/Symptome
anhalten, Arzt zuziehen.

nach Verschlucken:
Nicht zum Erbrechen bringen, sofern nicht ärztlich verordnet.
Der betroffenen Person zwei Glas Wasser zu trinken geben. Einer
bewusstlosen Person nie etwas durch den Mund verabreichen. Arzt
konsultieren.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:
Feuerlöscher der Klasse B einsetzen.

Besondere Gefährdungen während des Brandes:
Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können
durch erhöhten Innendruck explodieren. Dämpfe können in
Bodennähe lange Strecken bis zu Zündquellen zurücklegen und
Rückzündungen bewirken.

Brandbekämpfungs-Massnahmen:
Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv
sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter
Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch

erhöhten Innendruck zu verhindern. Wasser kann zum Abdecken und Ersticken des Brandes benutzt werden. Vollschutzanzug tragen, einschliesslich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Ueberdruck).

Besondere Schutzmassnahmen/-ausrüstung:

Druckgaspackung enthält brennbares Material unter Druck.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:

Zur Information bezüglich physikalischer und gesundheitlicher Gefahren, Atemschutz, Belüftung und persönlicher Schutzausrüstung, siehe andere Abschnitte dieses Sicherheitsdatenblattes.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Betroffenen Bereich für ungeschütztes Personal sperren. Alle Zündquellen ausschalten. Raum belüften. Bei grösseren Leckagen oder bei Leckagen in engen Räumen für entsprechende mechanische Absaugung/Lüftung sorgen. VORSICHT! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen. Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Undichte Behälter in einen ventilierten Abzug stellen, mit ausreichenden Luftwechsel. Betroffenen Bereich mit "Light-Water" oder anderen ATC-Schäumen abdecken. Aufwischen mit Geräten die keine Funken erzeugen. Aufputzen der Rückstände mit Reinigungsmittel und Wasser. Die resultierende Flüssigkeit sammeln. In geschlossenem Gefäss aufbewahren. Das gesammelte Material so schnell als möglich als Sonderabfall entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Unverträgliche Materialien:

Von Säuren getrennt lagern. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Nicht im direkten Sonnenlicht lagern.

Lüftungsmassnahmen:

Behälter in gut belüftete Bereiche bringen.

Hinweise zum Brandschutz:

Nicht in der Nähe von Flammen oder glühenden Materialien versprühen. Der Aerosolbehälter enthält entzündliches Gas unter Druck. Hochentzündliche Flüssigkeit

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung:

Statische Entladung vermeiden.

Hinweise zum sicheren Umgang:

Beim Gebrauch dieses Produktes nicht essen, trinken oder rauchen. Behälter nicht aufbohren oder verbrennen, auch nach Gebrauch. Einatmen von Dämpfen, Aerosolen und Sprühnebel vermeiden. Augenkontakt mit Dampf, Sprühnebel oder Aerosol vermeiden. Dämpfe können sich explosionsartig entzünden. Um hohe Dampfkonzentrationen zu vermeiden - alle Fenster und Türen öffnen. Dampfkonzentrationen unter dem vorgeschriebenen MAK-Wert halten. Ohne genügende Ventilation können sich Dämpfe am Boden sammeln. Vor Hitze, Funken und offener Flamme schützen. Nicht rauchen oder Streichhölzer, Feuerzeug usw. entzünden. Für industriellen oder gewerbliche Anwendung.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Augenschutz:

Augenkontakt mit Dampf, Sprühnebel oder Aerosol vermeiden. Korbbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz tragen. Das Folgende sollte allein oder in Kombination getragen werden, je nach Bedarf, um Augenkontakt zu vermeiden.

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Nitrilkauschuk. Polyvinylalkohol. Fluorelastomer (z.B. Viton)

Hautschutz / Körperschutz:

Hautkontakt vermeiden.

Atemschutz:

Einatmen von Dämpfen, Aerosolen und Sprühnebel vermeiden. Je nach den in der Atemluft befindlichen Mengen an Schadstoffen ein EN-geprüftes Atemschutz-Gerät, entsprechend der Empfehlung des deutschen Atemschutzmerkblattes (ZH-1/134) benutzen. Atemschutz-Halbmaske gegen organische Dämpfe (A - Filter) benutzen.

Verschlucken:

Beim Gebrauch dieses Produktes nicht essen, trinken oder rauchen.

Empfohlene Lüftungsmassnahmen:

Nur in geschlossenen Arbeitsbereiche/Anlagen benutzen. Nicht in Räumen mit wenig Luftzirkulation anwenden. Durch Belüftung und/oder lokaler Absaugung dafür sorgen, dass der MAK-Wert durch Nebel, Dampf oder Aerosole eingehalten wird. Falls die Lüftung ungenügend ist, Atemschutzgerät tragen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form / Farbe / Geruch: Klare Flüssigkeit in Aerosoldose

pH-Wert:	n.b.
Siedepunkt/-bereich:	$\leq 20,0$ °C
Schmelzpunkt/-bereich:	n.a.
Flammpunkt:	-46 °C
Selbstentzündlichkeit:	n.b.
Dampfdruck:	n.b.
Wasserlöslichkeit:	unbedeutend
Spezifisches Gewicht / Dichte:	0,77
Dampfdichte:	n.b.
Flüchtige org. Bestandteile:	741 g/l SCAQM 443
Verdunstungsrate:	n.b.
Viskosität:	n.a.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe:
Hitze. Funken oder Flammen

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Kohlenwasserstoffe - beim Verbrennen. Kohlenmonoxid - beim Verbrennen. Kohlendioxid - beim Verbrennen.

Stabilität und Reaktivität:
Stabil. Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Auswirkungen bei Augenkontakt:
Mässige Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss und verschwommenes Sehvermögen einschliessen.

Auswirkungen bei Hautkontakt:
Mässige Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Juckreiz und Trockenheit der Haut einschliessen.

Auswirkungen bei Inhalation:
Reizung der Atemwege: Zeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenfluss, Kopfschmerzen, Heiserkeit, Nasen- und Halsschmerzen. Absichtliches Inhalieren kann schädlich oder tödlich sein.

Auswirkungen beim Verschlucken:
Magendarmreizung: Zeichen/Symptome können Unterleibschmerzen, Magenbeschwerden, Brechreiz, Brechen und Diarrhoe einschliessen

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Persistenz und Abbaubarkeit:
Es wird erwartet, dass die Inhaltsstoffe, welche als biologisch "leicht abbaubar" gekennzeichnet sind, in Abwasserbehandlungsanlagen, in den meisten aeroben Gewässern und im Boden voll abgebaut werden. Dieser Stoff ist biologisch nicht leicht abbaubar, aber wird in "ready biodegradation tests" partiell abgebaut. BIOWIN, ein Modell entwickelt von Syracuse Research Corp., weist darauf hin, dass Substanzen welche als "BIOWIN Readily" bezeichnet sind, wahrscheinlich biologisch leicht abbaubar sind. Ein vollständiger Abbau in Kläranlagen und ein schneller Abbau in der Umwelt wird erwartet. (3M bewertet die biologische Abbaubarkeit mit BIOWIN in lineare und nicht lineare Wahrscheinlichkeiten ein:
Leicht abbaubar - beide >0.6 .
Abbaubar - beide >0.4 und eine oder beide <0.6 .
Abbau unsicher - eine <0.4 und die andere >0.6 .
Kein oder langsamer Abbau - eine <0.4 und die andere <0.6 .)

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die

Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden bereitgehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte Bitte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Bioakkumulationspotential:

Die als "log Kow <3" gekennzeichneten Komponenten haben einen gemessenen oder berechneten log Kow Wert von <3. Das heisst es wird nicht angenommen, dass sich diese Komponenten im Fettgewebe von aquatischen Organismen in hohen Konzentrationen anreichern. Inhaltsstoffe für die ein "log Kow > oder = 3" angegeben wird, basierend auf gemessenen oder berechneten log Kow Werten, weisen darauf hin, dass sie das Potenzial haben, sich in Wasserorganismen in hohen Konzentrationen anzureichern und durch Verteilung ins Fettgewebe gelangen.

Ökotoxische Wirkungen:

Die vorhandenen Daten der einzelnen Inhaltsstoffe reichen nicht aus, um eine Gesamtaussage über die ökotoxische Wirkung dieses Produktes zu machen. Die vorhandenen Daten über die Inhaltsstoffe sind ungenügend, um eine Gesamtaussage über das Produkt und sein Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen zu machen. Für Komponenten mit dem Hinweis 'Keine Informationen', liegen keine Daten über deren Einfluss auf die Umwelt vor. Nicht bestimmt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung:

Zur Entsorgung die Bestimmungen der zuständigen Behörden beachten (Gesetze / Verordnungen zu Abfällen) und ggf. Verunreinigungen durch Gebrauch berücksichtigen.

Empfohlener Abfallcode / Abfallbeschreibung:

Die Zuordnung der Abfallcodes ist nach Herkunft des Abfalls entsprechend den UVEK Listen zum Verkehr mit Abfällen vom Abfallerzeuger durchzuführen. Die hier angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen. (Sonderabfälle mit S)

14 06 03 S Andere Lösungsmittel und Lösungsmittelgemische.
20 01 13 S Lösungsmittel.

14. TRANSPORTVORSCHRIFTEN

Klassifizierung für den Transport:

Die Transportinformationen befinden sich am Ende dieses Sicherheitsdatenblattes.

15. VORSCHRIFTEN

15.1 Luftreinhalte-Verordnung (LRV):

15.2 VOC-Verordnung:

Abgabepflichtig: 91 %

15.3 Kennzeichnung nach Chemikalienrecht:

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

F+ Hochentzündlich
Xi Reizend
N Umweltgefährlich

R-Sätze

R 12: Hochentzündlich.
R 38: Reizt die Haut.
Enthält D-Limonen.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder glühende Gegenstände sprühen.
S 16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S 23C: Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S 61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Etiketten-Komponenten

D-Limonen; > 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe; 5-15 % nichtionische Tenside

16. SONSTIGE ANGABEN

R-Sätze angegeben unter Ziffer 2 und 3 :

R 10: Entzündlich. R 12: Hochentzündlich. R 38: Reizt die Haut.
R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Änderungsgründe:

Sicherheitsratschläge für gefährliche Stoffe und Zubereitungen (S-Sätze).

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor der Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Transportinformationen zu Abschnitt 14

Änderung der Transportinformationen / -klassierung